

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	09.02.2023	öffentlich - Kenntnisnahme

### Baumschutzstatistik 2022

Aktenzeichen / Geschäftszeichen  
III/OA/U-NW-5

Anlagen:

### Beschlussvorschlag:

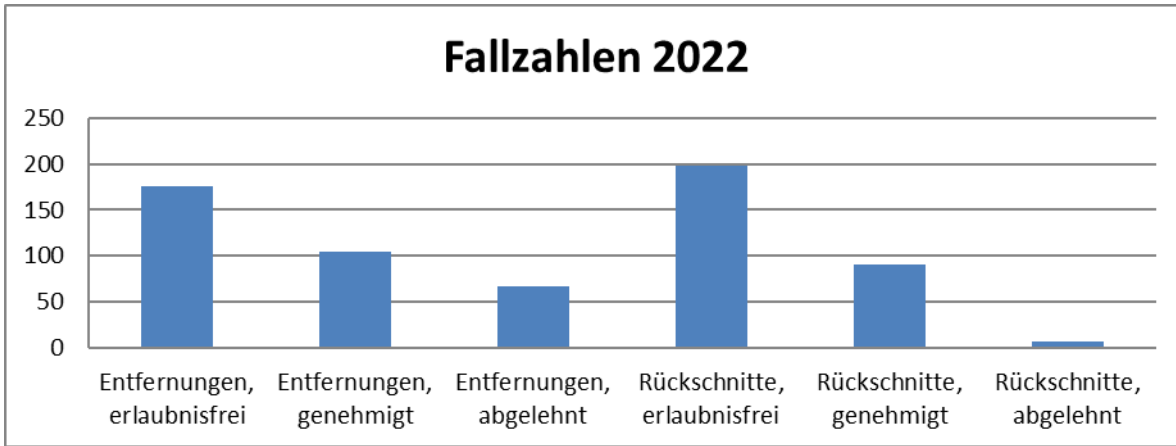
Entfällt, da Kenntnisnahme

### Sachverhalt:

#### 1. Privatanträge:

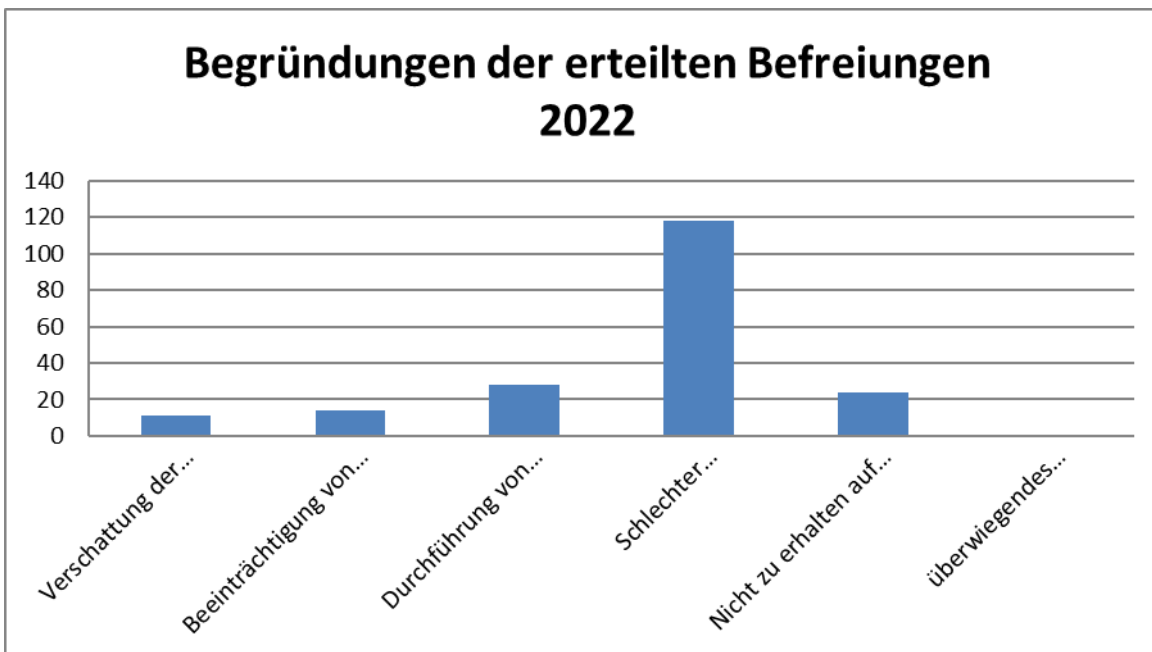
Die Anzahl von Privatanträgen (das sind Anträge außerhalb von Baugenehmigungsverfahren) und der beantragten Bäume ist im Jahr 2022 nahezu gleichgeblieben (334 Anträge und 644 Bäume).

Bei 348 Bäumen wurde die Entfernung beantragt, während für 296 Bäume ein Rückschnitt zugelassen werden sollte.

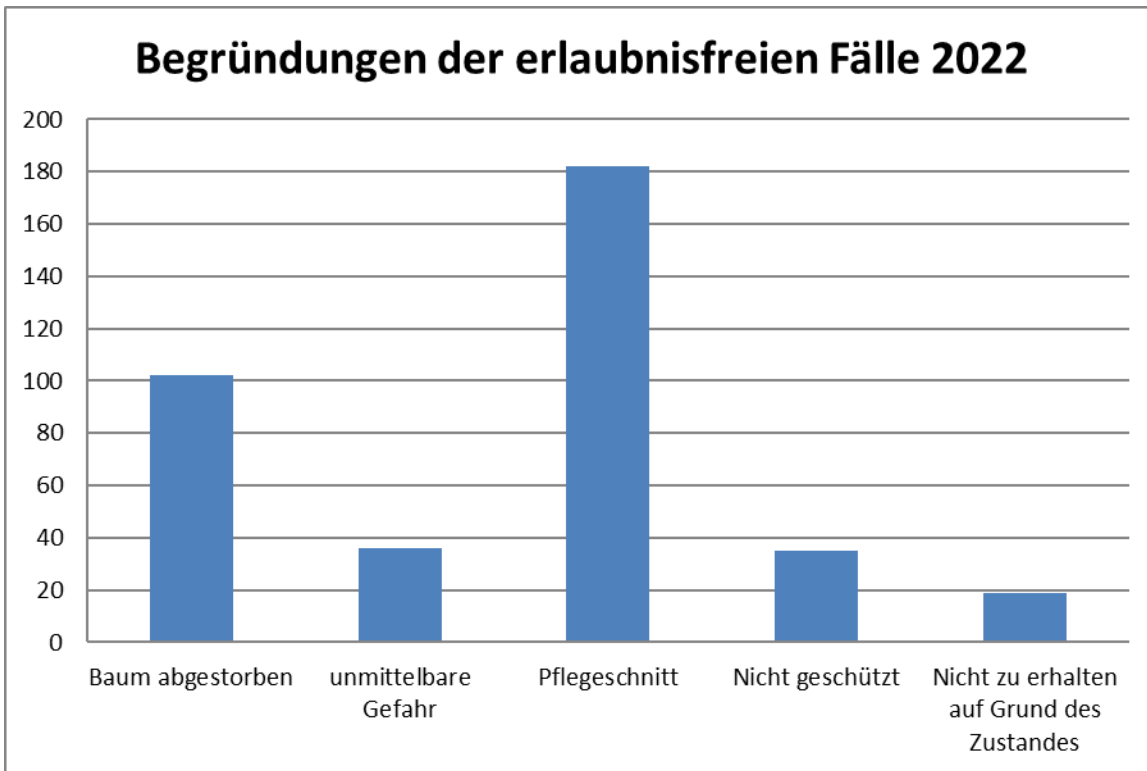


In 196 Fällen konnte die Befreiung erteilt werden (105 Entfernungen und 91 Rückschnitte), in 74 Fällen wurden die Befreiungen versagt (diese Zahl beinhaltet auch Fälle, in welchen auf Grund geringer Erfolgsaussichten der Antrag wieder zurückgenommen wurde oder der Antrag auf Entfernung abgelehnt wurde, aber ein Rückschnitt genehmigt wurde).

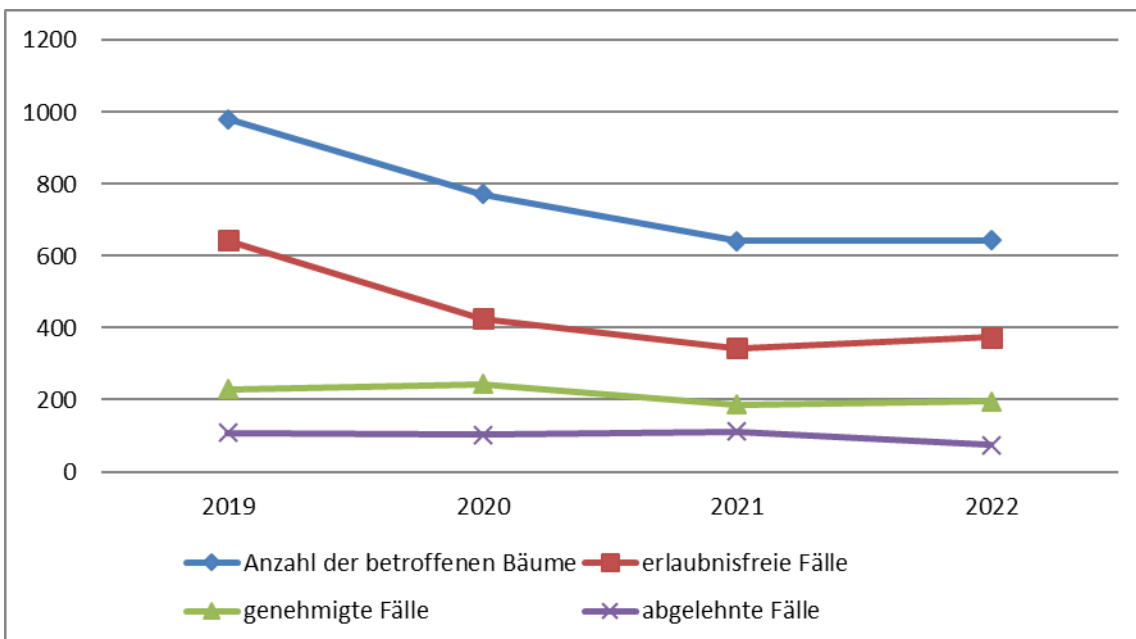
Die Befreiungen wurden wie folgt begründet:



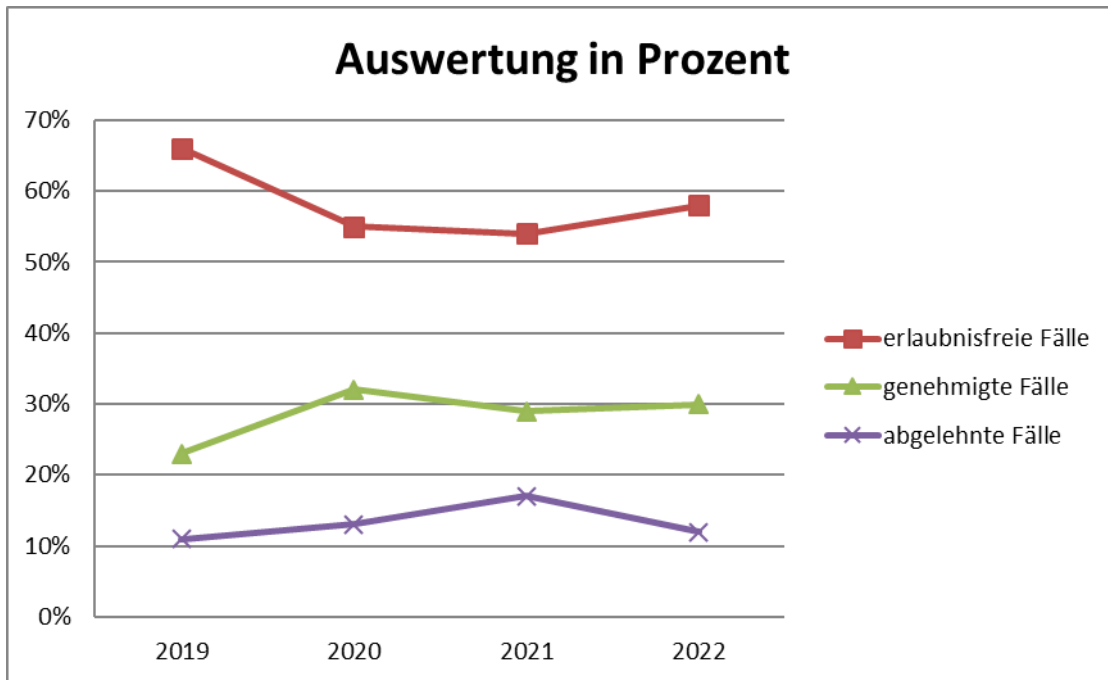
Insgesamt durften 374 Bäume ohne Befreiung entfernt bzw. zurückgeschnitten werden. In den meisten Fällen handelte es sich um Pflegeschnitte (geringfügige Rückschnitte zur Gesunderhaltung der Bäume und Verkehrssicherungsmaßnahmen) und um die Fällung abgestorbener Bäume. Die Feststellung, ob ein Baum ohne Befreiung entfernt oder zurückgeschnitten werden darf, trifft das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz im Rahmen einer Besichtigung der Bäume oder anhand von Fotos.



Im **Vergleich** zu den Vorjahren ergibt sich folgende Entwicklung:



Die hohe Anzahl an erlaubnisfreien Fällen in 2019 ergab sich überwiegend durch aufgetretene Trockenheitsschäden durch die vorhergehenden heißen und niederschlagsarmen Sommer. Die Auswirkungen des trockenen Sommers 2022 werden frühestens im kommenden Jahr sichtbar werden.



Der genaue Vergleich der Jahre 2019 bis 2022 kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

<b>Privatanträge (ohne Bauvorhaben)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Anzahl der Anträge auf Befreiung	434	420	352	334
Anzahl der betroffenen Bäume	981	772	641	644
davon erlaubnisfrei	643	426	343	374
davon genehmigt	230	244	186	196
davon abgelehnt	108	102	112	74
Anzahl der betroffenen Laubbäume	570	373	329	365
Anzahl der betroffenen Nadelbäume	411	399	312	279
beantragte Entfernungen von Bäumen	605	488	406	348
davon erlaubnisfrei	414	250	189	176
davon genehmigt	117	147	135	105
davon abgelehnt	74	91	82	67 davon 12 Rückschnitte genehmigt

beantragte Rückschnitte von Bäumen	376	284	235	296
davon erlaubnisfrei	229	176	154	198
davon genehmigt	113	97	51	91
davon abgelehnt	34	11	30	7

	2019	2020	2021	2022
Ersatzpflanzungen				
großkronige Laubbäume	16	12	14	6
mittelgroß werdende Laubbäume	60	108	58	61
schmalkronige Laubbäume	4	5	0	0
kleinkronige Laubbäume	3	8	46	39
Laubsträucher	0	3	0	0
Ausgleichszahlungen	18.156 € für 17 Bäume	23.496,00 € für 22 Bäume	8.544,00 € für 8 Bäume	9.612,00 € für 9 Bäume
Ordnungswidrigkeitenverfahren	11	19	11	9

	2019	2020	2021	2022
Bäume, die nach der Prüfung des Antrages vor Ort <b>ohne Befreiung</b> zurückgeschnitten bzw. entfernt werden konnten:	643	426	343	374
Baum abgestorben	293	159	98	102
Nicht zu erhalten auf Grund des Zustandes	49	34	31	36
Pfllegeschnitt	217	161	134	182
Nicht geschützt	45	51	48	35
Gefahr	39	21	32	19

	2019	2020	2021	2022
Begründungen für die erteilten <b>Befreiungen:</b>	230	244	186	196
Verschattung der Wohnräume	9	6	1	11
Beeinträchtigung von Mauern, Bäumen etc.	24	13	23	14
Durchführung von Baumaßnahmen	22	31	27	28
Schlechter Allgemeinzustand	156	142	102	118
Nicht zu erhalten auf Grund des Standortes (auch z.B. Wohngebäude gefährdet)	19	52	31	24
Überwiegendes öffentliches Interesse	0	0	2	1

**2. Bauvorhaben:**

Die Zahl der Stellungnahmen in denen die untere Naturschutzbehörde gehört wird, ist gleichbleibend hoch.

	2019	2020	2021	2022
Stellungnahmen des OA zu Bau- und Instruktionvorhaben insgesamt	339	287	540	584
Anzahl der baumschutzrelevanten Baumaßnahmen	122	114	184	156
Zu entfernende Bäume	158	154	194	134
Ersatzpflanzungen	139	200	407	298
Schutzmaßnahmen, bzw. zu erhalten	128	124	331	236
spezielle artenschutzrechtliche Prüfungen	78	40	93	111
Summe der festgesetzten Ausgleichszahlungen in €	87.984,00	178.356,00	155.970,00	167.649,00

**Übersicht Ausgleichszahlungen aus Bauvorhaben 2022:**

Bauvorhaben	bereits erhalten	noch offen	gesamt
Roseggerstraße		4.272	4.272
Fritz-Erler-Straße	7.476		7.476
Fritz-Erler-Straße	8.544		8.544
Iltisstraße	39.516		39.516

Bauvorhaben	bereits erhalten	noch offen	gesamt
Moosweg	3.204		3.204
Flößbaustraße		4.272	4.272
Sperberstraße		17.088	17.088
Amalienstraße		4.272	4.272
Herboldshofer Straße	5.340		5.340
Waldmeisterstraße		9.585	9.585
Waldstraße		1.068	1.068
Kornblumenstraße		3.204	3.204
Straßackerweg	1.068		1.068
Holzstraße	7.476		7.476
Oberfürberger Straße		3.204	3.204
Herrnstraße		7.476	7.476
Erich-Klabunde-Straße	6.408		6.408
Friedrich-Ebert-Straße		12.816	12.816
Rudolf-Breitscheid-Straße	2.136		2.136
Uhlandstraße	4.272		4.272
Leyher Straße	9.612		9.612
Kutzerstraße	3.204		3.204
Leipziger Straße	2.136		2.136
<b>Summe</b>	<b>100.392,00 €</b>	<b>67.257,00 €</b>	<b>167.649,00 €</b>

Die Ausgleichszahlungen werden zur (Mit-)Finanzierung städtischer Pflanzungen sowie des Förderprogramms „Fürth blüht auf“ verwendet.

**3. Zusammenfassung:**

Die Verwaltung ist sich dessen bewusst, dass Ersatzbäume Jahrzehnte benötigen werden, um die ökologischen Funktionen entfernter, älterer Bäume annähernd gleichwertig übernehmen zu können. In der Gesamtschau der Baumschutzverordnung kann daher auch für das Jahr 2022 nur rein mathematische Bilanz gezogen werden:

	Entfernung	Ersatzpflanzung	Bilanz
Privatanträge	- 105	115	10
Bauvorhaben	- 134	455	321
Gesamt	- 239	570	331

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten €	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€

Veranschlagung im Haushalt										
<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/>	Vwhh	<input type="checkbox"/>	Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:										

**Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:**

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?			
<input type="checkbox"/>	Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 27.12.2022

*gez. Kreitingner*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Bast, Sandra
--

Telefon: (0911) 974-1441
-----------------------------





**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**